

Projekt Sprachberatung



Befragung für Eltern

Falls Sie mehrere Kinder in der Einrichtung haben, beantworten Sie die Fragen für das Kind, das die Einrichtung schon am längsten besucht.

A Fragen zum Projekt Sprachberatung

1. Haben Sie gewusst, dass die Einrichtung Ihres Kindes am Projekt Sprachberatung teilgenommen hat?
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja

2. Wurden Sie von der Einrichtung über die Inhalte des Projekts Sprachberatung informiert?
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja, durch
 - ☐ Aushang in der Kindertageseinrichtung
 - ☐ schriftliche Mitteilung, z.B. per Elternbrief
 - ☐ Elternabend
 - ☐ andere Form, und zwar:

3. Wurden Sie mit in das Projekt Sprachberatung einbezogen?
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja, durch
 - ☐ Elternabend zur sprachlichen Bildung im Kindesalter
 - ☐ Einbeziehung als Vorlesepaten
 - ☐ Weiteres:

- 3.a) Falls Ja, haben Sie dies als hilfreich empfunden?

	ja	nein	habe nicht teilgenommen
Elternabend zur sprachlichen Bildung im Kindesalter:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehung von Eltern als Vorlesepaten:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiteres	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

B Fragen zu Veränderungen durch das Projekt Sprachberatung

Sind Ihnen Veränderungen aufgefallen, die durch das Projekt Sprachberatung angestoßen wurden? Hier eine Aufzählung möglicher Veränderungen - bitte kreuzen Sie an, was Ihnen aufgefallen ist:

1) in der Einrichtung

- ☐ Die Lernumgebung/Ausstattung der Einrichtung hat sich verbessert (z.B. gibt es jetzt eine größere Auswahl an Büchern, eine Bibliothek wurde eingerichtet etc.).
- ☐ In der Einrichtung gibt es *mehr* Angebote zur Sprachförderung.
- ☐ Die Angebote zur Sprachförderung in der Einrichtung sind *besser* geworden.
- ☐ Ich habe das Gefühl, dass die Erzieher/innen mehr darauf achten, wie sich mein Kind sprachlich weiterentwickelt.

2) beim Informationsaustausch und bei der Kooperation

- ☐ Ich erhalte von den Erzieher/innen mehr Informationen über die sprachliche Entwicklung meines Kindes.
- ☐ Ich bekomme mehr Informationen und konkrete Tipps, wie ich die Sprachentwicklung meines Kindes zu Hause unterstützen kann.
- ☐ Ich bekomme häufiger Material (z.B. Kinderbücher/ Hörspiele etc.) für mein Kind empfohlen.
- ☐ Es findet ein stärkerer *Austausch von Material* (Bücher/ Spiele/ Tonträger) zwischen Einrichtung und Elternhaus statt.
- ☐ Es besteht generell ein stärkerer *Austausch mit uns Eltern*.
- ☐ Wir als Eltern werden jetzt stärker in die Arbeit der Einrichtung eingebunden.

3) in Ihrem eigenen Verhalten

- ☐ Durch die Informationen der Erzieher/innen weiß ich jetzt besser, wie ich selbst sprachanregende Situationen für mein Kind schaffen kann.
- ☐ Ich achte jetzt mehr darauf, wie sich mein Kind sprachlich weiterentwickelt.
- ☐ Es fällt mir jetzt leichter, die Sprachentwicklung meines Kindes gezielt zu unterstützen.
- ☐ Es ist mir jetzt wichtiger, auf die sprachliche Entwicklung meines Kindes zu achten.

4) bei Ihrem Kind

- ☐ Mein Kind bringt regelmäßig Bücher mit nach Hause.
- ☐ Ich habe das Gefühl, dass mein Kind mehr Interesse an Büchern zeigt.
- ☐ Ich habe das Gefühl, dass mein Kind mehr Interesse an Schrift und Buchstaben zeigt.

5) Sind Ihnen noch andere Veränderungen aufgefallen?

- ☐ Nein
- ☐ Ja, und zwar:

6) Falls Ihre Familiensprache nicht deutsch ist:

- | | |
|--|--|
| a) Wurden Sie schon einmal von den Erzieher/innen gebeten, ein fremdsprachiges Kinderbuch mit in die Einrichtung Ihres Kindes zu bringen? | <input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> Ja |
| b) Ist Ihre Familiensprache in der Einrichtung präsent? (Gibt es z.B. Bücher/ Spiele/ Tonträger in Ihrer Familiensprache oder Schriftzüge in Ihrer Familiensprache?) | <input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> Ja |

C Kooperation der Einrichtung mit Ihnen als Eltern

- | | |
|---|---|
| 1. Hatten Sie schon einmal ein Elterngespräch mit dem/der Erzieher/in Ihres Kindes? | <input type="radio"/> Nein
<input type="radio"/> Ja |
| 2. Wie häufig finden Elterngespräche statt?
(Bitte alles Zutreffende ankreuzen!) | <input type="radio"/> bei besonderen Anlässen
<input type="radio"/> als Regelangebot, Pro Jahr
<input type="radio"/> weiß nicht |

3. Wie wichtig ist es Ihnen, regelmäßig über die Sprachentwicklung Ihres Kindes informiert zu werden?
- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| wichtig | eher wichtig | eher unwichtig | unwichtig |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
4. Wurden Sie im Rahmen von Elterngesprächen über die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes informiert?
- ☐ Nein
☐ Ja
5. Falls ja, welchen Stellenwert hat die Sprachentwicklung im Elterngespräch gegenüber anderen Themen?
- | | | | | | | |
|-------------------|-------------------|---|---|---|---|-------------|
| weniger bedeutsam | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | bedeutsamer |
| | als andere Themen | | | | | |
6. Wird auch bei anderen Anlässen (z.B. beim Bringen und Holen des Kindes) über Sprachentwicklung gesprochen?
- ☐ Nein
☐ Ja
7. Werden Ihnen Beobachtungsergebnisse zur Sprachentwicklung Ihres Kindes verständlich erklärt?
- ☐ Nein
☐ Ja
8. Werden aus diesen Beobachtungsergebnissen zur Sprachentwicklung individuelle Lernziele für Ihr Kind mit Ihnen vereinbart?
- ☐ Nein
☐ Ja

Bitte schätzen Sie ein:

	trifft völlig zu	trifft überwiegend zu	trifft wenig zu	trifft gar nicht zu
9. In Sachen Sprachentwicklung erlebe ich das Einrichtungspersonal als kompetent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Ich bekomme in der Einrichtung Informationen und konkrete Tipps für die Unterstützung der Sprachentwicklung meines Kindes zu Hause.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. Bei Fragen zum Spracherwerb meines Kindes kann ich mich jederzeit an die Mitarbeiter/innen der Einrichtung wenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. Ich bin gut informiert über die Art und Weise, wie sprachliche Bildung in der Einrichtung praktiziert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. Ich denke, Auffälligkeiten im Spracherwerb meines Kindes würden in der Einrichtung frühzeitig erkannt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

D Persönliche Angaben

1. Wie alt ist Ihr Kind, für das Sie die Fragen beantwortet haben?
- Jahre
2. Ihr Kind ist ein ☐ Mädchen ☐ Junge
3. Wie lange besucht Ihr Kind schon diese Einrichtung?
- ☐ weniger als 6 Monate
☐ zwischen 6 Monaten und 2 Jahren
☐ länger als 2 Jahre
4. Wie viele Stunden pro Woche besucht Ihr Kind diese Einrichtung?
- Stunden pro Woche

	Ja, voll- kommen	Eher ja	Eher nein	Überhaupt nicht
5. Fühlt sich Ihr Kind in der Einrichtung wohl?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Welche Sprache wird in Ihrer Familie überwiegend gesprochen?				
7. Sind Sie im Elternbeirat der Einrichtung?	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja		
8. Leben Sie mit einem/r Partner/in zusammen?	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja		
9. Welchen (höchsten) Schulabschluss haben Sie?				
	Ich selbst		Mein/e Partner/in	
Keinen Schulabschluss	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
Hauptschulabschluss	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
Mittlere Reife/ Realschulabschluss/ Fachschulreife	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
Fachhochschulreife/ Abitur	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
10. Sind Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit berufstätig?				
	Ich selbst		Mein/e Partner/in	
Ja: Vollzeit	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
Teilzeit	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
In Ausbildung	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
Nein	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	
11. Wer hat diesen Fragebogen ausgefüllt?	<input type="radio"/> ich allein	<input type="radio"/> mit meinem/er Partner/in gemeinsam		

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!